

## **Rocket Internet SE: Rocket Internet gibt 9M 2018 Ergebnisse für Rocket Internet & ausgewählte Unternehmen bekannt**

- **Rocket Internet erzielte in den ersten neun Monaten 2018 einen Konzerngewinn in Höhe von 296 Millionen Euro**
- **Die ausgewählten Unternehmen erzielten in 9M 2018 weiteres Umsatzwachstum und überwiegend verbesserte Margen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum**
- **Das Unternehmen verfügt weiterhin über eine gute Kapitalausstattung mit verfügbaren liquiden Mitteln in Höhe von 2,0 Milliarden Euro**
- **Rocket Internet hat im Rahmen des im September 2018 angekündigten Aktienrückkaufangebots bislang 1,9 Millionen Aktien zum Gesamtkaufpreis von 46 Millionen Euro zurückgekauft**

**Berlin, 30. November 2018** – Rocket Internet SE („Rocket Internet“ oder „das Unternehmen“) hat in den ersten neun Monaten 2018 einen Konzernumsatz in Höhe von 32 Millionen Euro und einen Konzerngewinn in Höhe von 296 Millionen Euro erzielt. Der Gewinn pro Aktie lag im selben Zeitraum bei 1,88 Euro (-0,24 Euro Gewinn pro Aktie in den ersten neun Monaten 2017). Die Gesellschaft verfügt über eine gute Kapitalausstattung mit verfügbaren liquiden Mitteln in Höhe von 2,0 Milliarden Euro zum 31. Oktober 2018.

Die ausgewählten Unternehmen erzielten in den ersten neun Monaten 2018 weiteres Umsatzwachstum und überwiegend verbesserte Margen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. HelloFresh, der führende Anbieter von Kochboxen, verzeichnete in 9M 2018 ein starkes Umsatzwachstum von 40,7% auf 918 Millionen Euro. Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich von -9,8% in 9M 2017 auf -5,6% in 9M 2018. Im dritten Quartal 2018 steigerte das Segment International den Umsatz um 54,5% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und erwirtschaftete das zweite Quartal in Folge ein positives bereinigtes EBITDA. In den USA machen sich die strategischen Initiativen bereits bezahlt und HelloFresh kann seine marktführende Position weiter ausbauen.

Global Fashion Group, der führende Online-Modehändler in Schwellenländern, steigerte den Umsatz der Gruppe in in den ersten neun Monaten des Jahres 2018 auf 799 Millionen Euro,

was einem um Währungseffekte bereinigten Wachstum von 18,7% gegenüber den ersten neun Monaten 2017 (4,2% auf Euro Basis aufgrund von Währungseffekten) entspricht. Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich in 9M 2018 auf -7,6% (-10,0% in 9M 2018). Die Bestellungen stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 22,2%. Von den regionalen Unternehmen trug The Iconic, das in Australasien tätig ist, mit einem um Währungseffekte bereinigten Umsatzwachstum von 37,8% (27,3% auf Euro basis) und einer Rohertragsmarge von 44,6% am stärksten zum Gruppenergebnis im Berichtszeitraum bei.

Jumia, das führende E-commerce Ökosystem in Afrika, steigerte in den ersten neun Monaten 2018 den gesamten über die Plattform generierten Umsatz (Bruttowarenvolumen) auf 512 Millionen Euro, was einem Anstieg von 65,5% im Vergleich zu 9M 2017 entspricht (86,1% um Währungseffekte bereinigt). Jumias Zahl der aktiven Konsumenten erreichte 3,5 Millionen per Ende September 2018, ein signifikanter Zuwachs im Vergleich zu den 2,3 Millionen aktiven Konsumenten nur ein Jahr zuvor.

Das Online Home & Living Unternehmen Westwing notierte am 9. Oktober erfolgreich im regulierten Marktsegment (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse. Zum Ausgabepreis von 26,00 Euro wurden insgesamt 122 Millionen Euro Erlöst, die dem Unternehmen zufließen. Westwing konnte den Umsatz in den ersten neun Monaten 2018 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 19,6% auf 175,2 Millionen Euro steigern und war mit 0,7% adjustierter EBITDA-Marge weiterhin profitabel. Ein starker Treiber dieser positiven Entwicklung war das DACH Segment mit einem Umsatzwachstum von 42,8% in 9M 2018

Home24 konnte den Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 13% auf 221 Millionen Euro erhöhen. Die bereinigte EBITDA Marge lag mit -12% drei Prozentpunkte unter dem Vorjahresniveau von -9%, insbesondere aufgrund gesteigerter Marketing- und Fulfillmentkosten sowie der Investitionen in Zukunftsprojekte, deren Ergebnisbeitrag erst ab dem zweiten Quartal 2019 voll zum Tragen kommen wird.

Oliver Samwer, Gründer und CEO von Rocket Internet, kommentierte: „Ich habe großen Respekt vor dem, was die Managementteams unserer ausgewählten Unternehmen in den letzten vier Jahren erreicht haben. Sie haben in vielen Regionen der Welt führende Unternehmen aufgebaut, die weiterhin wachsen und auf dem Weg zur Profitabilität sind, was sie für die Kapitalmärkte attraktiv macht.“

Am 20. September hat Rocket Internet ein Aktienrückkaufprogramm für bis zu 5,5 Millionen Aktien oder maximal 150 Millionen Euro und einer Laufzeit von zwölf Monaten bekanntgegeben. Bis zum 23. November wurden 1,9 Millionen Aktien für 46 Millionen Euro im Rahmen dieses Aktienrückkaufprogramms zurückgekauft.

Einen detaillierten Überblick der Geschäftszahlen von Rocket Internet und der ausgewählten Unternehmen für die ersten neun Monate 2018 finden Sie im Anhang oder auf unserer Website.

--- ENDE---

## **Kontakt**

T: +49 30 300 13 18 68

E: [media@rocket-internet.com](mailto:media@rocket-internet.com)

## **Über Rocket Internet**

Rocket Internet gründet und investiert weltweit in Internet- und Technologieunternehmen. Unternehmen werden operativ und bei der Expansion in internationale Märkte unterstützt. Dabei fokussiert sich Rocket Internet primär auf vier Industriesektoren im Bereich Online- und Mobile-Einzelhandel bzw. Dienstleistungen, die einen erheblichen Anteil der Verbraucherausgaben ausmachen: Food & Groceries, Fashion, General Merchandise und Home & Living. Rocket Internets ausgewählte Unternehmen beschäftigen über 33.000 Mitarbeiter in einer großen Anzahl von Ländern weltweit. Rocket Internet hält Beteiligungen an vier bedeutenden börsennotierten Unternehmen: Delivery Hero, HelloFresh, home24 und Westwing. Rocket Internet SE ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN DE000A12UKK6, RKET) und Teil des MDAX Index. Weitere Informationen finden Sie unter [www.rocket-internet.com](http://www.rocket-internet.com).

## **Haftungsausschluss / Wichtige Information**

Rocket Internet beherrscht keines der oben genannten ausgewählten Unternehmen. Die tatsächliche rechtliche und ökonomische Beteiligung des Rocket Internet Konzerns an diesen Gesellschaften ist deutlich geringer als 100%. Siehe dazu auch die Ausführungen zu den Konsolidierungsgrundsätzen und der Segmentberichterstattung im Konzernabschluss der Rocket Internet SE.

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, Erwartungen und Annahmen des Managements der Rocket Internet SE und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von den darin enthalten ausdrücklichen oder impliziten Aussagen abweichen können. Die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse können wesentlich von den darin beschriebenen abweichen aufgrund von, unter anderem, Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds oder der Wettbewerbssituation, Risiken in Zusammenhang mit Kapitalmärkten, Wechselkursschwankungen und dem Wettbewerb durch andere Unternehmen, Änderungen in einer ausländischen oder inländischen Rechtsordnung insbesondere betreffend das steuerrechtliche Umfeld, die Rocket Internet betreffen, oder durch andere Faktoren. Rocket Internet übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.